

Ressort: Politik

## EU-Währungskommissar Rehn lässt französische Regierung abblitzen

Brüssel, 06.04.2014, 14:30 Uhr

**GDN** - EU-Währungskommissar Olli Rehn hat den Forderungen der neuen französischen Regierung, mehr Zeit für den Schuldenabbau zu bekommen, eine Absage erteilt. Die EU-Partner hätten "allen Grund zu erwarten, dass Frankreich seine Verpflichtungen einhält", sagte Rehn dem Hamburger Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

"Frankreich hat vor nur neun Monaten einen Aufschub um zwei Jahre bekommen. Das war bereits der zweite", kritisierte der EU-Kommissar. Ein erneuter Aufschub wäre nach dem Stabilitäts- und Wachstumspakt nur gerechtfertigt, wenn unerwartete ökonomische Ereignisse einträten, so Rehn. "Ich kann solche unerwarteten Ereignisse nicht erkennen – im Gegenteil: Die Wirtschaft der Euro-Zone hat eine kräftige Erholung erlebt."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32730/eu-waehrungskommissar-rehn-laesst-franzoesische-regierung-abblitzen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619